Antrag des Gemeinderates
vom 2. April 2015
an den Einwohnerrat

wettingen
stern an der limmat

2015-0179

Kreditabrechnung von Fr. 230'544.35 (inkl. MwSt.) zur Durchführung eines Projektwettbewerbs "Neubau Turnhallentrakt Margeläcker"

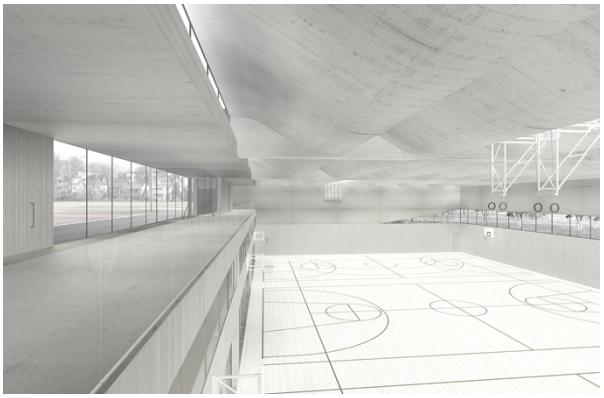
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Die zunehmende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie die Einführung der Blockzeiten erfordern nicht nur zusätzlichen Schulraum, sondern auch mehr Raum für den Turnunterricht.

Zur Erlangung eines Bauprojekts hat der Einwohnerrat am 14. März 2013 einen Kredit in der Höhe von Fr. 333'000.00 (inkl. MwSt.) zur Durchführung eines Projektwettbewerbs genehmigt. Das Büro nägele twerenbold architekten eth/sia wurde im Februar 2014 als Sieger des Wettbewerbs auserkoren.

Der Wettbewerb konnte mit Fr. 230'544.35 (inkl. MwSt.) abgerechnet werden.



1. Einleitung / Ausgangslage

Bereits im Bericht zur Schulraumplanung der Schule Wettingen vom 20. Mai 2010 ist der Bedarf für einen neuen Turnhallentrakt mit Dreifach-Turnhalle in der Schulanlage Margeläcker angemeldet worden. Im Bericht zur Schulraum-Planung vom 16. Februar 2012 wird die Notwendigkeit eines neuen Turnhallentrakts von der Schulpflege noch einmal unterstrichen.

2. Problemstellung

Am Beginn des Wettbewerbs stand das Raumprogramm der Schule. Ein Architekturbüro, das mit der Durchführung von Projektwettbewerben vertraut ist, hat mit Hilfe dieses Programms bis zum 16. August 2014 das Wettbewerbsprogramm erarbeitet. Dieses Programm war, unter Berücksichtigung der SIA 142 "Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe", die Grundlage zur Durchführung des Projektwettbewerbs.

Der Wettbewerb wurde in einem anonymen, einstufigen Verfahren, mit vorangehender Präqualifikation, durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt waren alle Architekturbüros mit Hauptsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens. Zur Teilnahme am Wettbewerb haben sich 35 Büros angemeldet. Als Ergebnis der Präqualifikation wurden sechs Architekturbüros, darunter ein Nachwuchsbüro, zur Erarbeitung eines Wettbewerbsprojekts ausgewählt.

Im Preisgericht waren vier Architekten, zwei Fachexperten sowie vier Sachpreisrichter der Schule und der Bau- und Planungsabteilung vertreten.

Die Präqualifikation hat am 17. September 2013 stattgefunden. Nach dem Einreichen der Wettbewerbsbeiträge am 13. Dezember 2013 hat am 17. Januar 2014 ein erster Beurteilungsrundgang des Preisgerichts und am 22. Januar 2014 ein zweiter Rundgang stattgefunden. Die beiden Fachexperten, ein Bauingenieur und ein Bauökonom haben die Statik und die Wirtschaftlichkeit der Wettbewerbsprojekte beurteilt.

Der Gemeinderat hat das Projekt des Architekturbüros nägele twerenbold architekten sia/eth am 20. Februar 2014 offiziell zum Siegerprojekt erkoren.

Die siegreichen Architekten schlagen einen Neubau vor, der teilweise versenkt ist und ein oberirdisches Eingangsgeschoss auf Seite der Sportplätze vorsieht. Mit der Lage an der Geländekante zwischen den Sportplätzen und den tiefer gelegenen Aussenbereichen der Schulhäuser vermittelt dieser Bau auch volumetrisch zwischen den grossen Volumen der Schultrakte und den kleineren Volumen der Wohnhäuser in der Nachbarschaft.

2. Finanzen

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 14. März 2013 den Wettbewerbskredit in der Höhe von Fr. 333'000.00 genehmigt. Die Abrechungssumme beläuft sich auf Fr. 230'544.35 und setzt sich wie folgt zusammen:

	Kostenvoranschlag	**Abrechnung**
Honorar Machbarkeitsstudie	Fr. 43'500.00	Fr. 0.00
Honorar Wettbewerbsbetreuung	Fr. 54'000.00	Fr. 40'814.85
Honorare Fachpreisrichter	Fr. 34'500.00	Fr. 26'890.40
Entschädigungen Fachexperten	Fr. 16'500.00	Fr. 7'217.90
Entschädigungen Wettbewerbsbeiträge und Preisgelder	Fr. 129'000.00	Fr. 129'600.00
Nebenkosten	Fr. 28'500.00	Fr. 26'021.20
Reserve	Fr. 27'000.00	Fr. 0.00
Total (inkl. MwSt.)	**Fr. 333'000.00**	**Fr. 230'544.35**

Die Unterschreitung des Kreditbetrags ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Honorar Machbarkeitsstudie: Aufgrund der gegebenen Situation vor Ort war es möglich, in Zusammenarbeit mit dem Wettbewerbsbetreuer eine denkbare Anordnung des Turnhallentrakts als Grundlage für das Wettbewerbsprogramm zu erarbeiten.

- Entschädigung Fachexperten: Eine Plausibilitätskontrolle der eingereichten statischen Konzepte und ein Vergleich der zu erwartenden Kosten zwischen den Wettbewerbsprojekten wurde für die Beurteilung der Projekte als genügend erachtetet.

- Nebenkosten: Diese Kosten haben sich auf das Erstellen der Grundlagenmodelle beschränkt.

- Reserve: Kurz vor Inangriffnahme des Wettbewerbs waren Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden, so dass auf zusätzliche Untersuchungen der Bodenbeschaffenheit, die wichtig für die Erarbeitung der Wettbewerbsprojekte waren, verzichtet werden konnte.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Kreditabrechnung von Fr. 230.544.35 (inkl. MwSt.) zur Durchführung eines Projektwettbewerbs für den Neubau eines Turnhallentrakts mit Dreifach-Turnhalle in der Schulanlage Margeläcker wird genehmigt.

Wettingen, 2. April 2015

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth	Urs Blickenstorfer
Gemeindeammann	Gemeindeschreiber